

Tema yroky: *Kontrollarbeit.*

Aufgabe 1.

Lest den Text und markiert alle zusammengesetzten Substantive.

Keine Angst vor dem Zahnarzt!

Angst vor dem Zahnarzt? Hast du im Wartezimmer schon schweißnasse Hände und Herzklopfen? Fast jeder hat das schon erlebt. Das Geräusch des Bohrers, der Zahnarzt in seinem weißen Kittel und der Geruch nach Desinfektionsmittel bringen sogar die Mutigsten aus der Ruhe.

Der Stuttgarter Zahnarzt Dr. Albrecht Schmierer kennt solche Patienten nicht. Bei ihm wird ohne Spritze gebohrt, und trotzdem hat niemand Angst oder Schmerzen. Die Patienten träumen von sonnigen Stränden, wenn der Arzt an ihren Zähnen arbeitet.

Hypnose statt Narkose – diesen neuen Trend gibt es in deutschen Zahnarztpraxen. Und nicht nur dort: Auch in der Geburtshilfe und bei der Behandlung von Brandwunden wird Hypnose als alternative Schmerzbetäubung angewendet.

Beim Zahnarzt hören die Patienten schon im Wartezimmer eine Entspannungsmusik, damit sie ruhig und locker werden. Im Behandlungszimmer hypnotisiert der Mediziner, der eine psychologische Zusatzausbildung haben muss, seine Patienten dann mit stereotypen Sätzen: „Dein Körper wird immer müder, nur der Kopf bleibt wach. Außer meiner Stimme wird jetzt alles unwichtig!“ Und diese Stimme suggeriert dem Patienten, beim Geräusch des Bohrers an exotische Vögel zu denken, beim Sauger an Rauschen des Windes.

Es klingt unglaublich, aber es funktioniert. Hypnose als Schmerzbetäubung ist eine absolut seriöse Methode, wenn sie von einem Spezialisten für Hypnose durchgeführt wird. Besonders für Menschen, die panische Angst vor dem Zahnarzt haben oder Spritzen nicht vertragen, ist medizinische Hypnose eine willkommene Lösung.

Allerdings muss man mehr Zeit einplanen, wenn man sich beim Zahnarzt hypnotisieren lassen will. In einem Vorgespräch wird der Patient ausführlich über die Hypnose informiert. Der Arzt muss feststellen, ob sie für den Patienten medizinisch und psychologisch wirklich die beste Methode ist. Selbstvertrauen, Konzentrationsfähigkeit und Phantasie sind entscheidende Voraussetzungen.

die Schmerzbetäubung-знеболювання

suggestieren- чинити вплив

Lest den Text und macht die Testaufgaben.

Test.

Wählt richtige Lösung:

1. a) Niemand ist schon einmal zum Zahnarzt gegangen.
b) Fast alle Menschen haben Angst vor dem Zahnarzt.
c) Jeder Zahnarzt trägt einen weißen Kittel.
d) Das Geräusch des Bohrers, der Zahnarzt in seinem weißen Kittel und der Geruch nach Desinfektionsmittel beruhigen die Patienten.
2. a) Dr. Albrecht Schmierer hat keine Patienten.
b) In der Praxis von Dr. Albrecht Schmierer gibt es viele Fotos von sonnigen Stränden.
c) Die Patienten von Dr. Albrecht Schmierer haben keine Angst und keine Schmerzen
d) Der Stuttgarter Zahnarzt nimmt nur Patienten, die keine Angst haben.
3. a) Hypnose ist eine alternative Methode zur Schmerzbetäubung.
b) In deutschen Zahnarztpraxen wird überhaupt nicht mehr mit Narkose gearbeitet.
c) Bis jetzt wird nur beim Zahnarzt Hypnose angewendet.
d) Bei der Geburtshilfe und in der Behandlung von Brandwunden wendet man andere alternative Methoden zur Schmerzbetäubung an.
4. a) Ein Psychologe hypnotisiert die Patienten des Zahnarztes.
b) Eine Entspannungsmusik hypnotisiert die Patienten schon im Wartezimmer.
c) Bei der Hypnose werden der Körper und der Kopf immer müder.
d) Nur Zahnärzte mit psychologischer Zusatzausbildung dürfen Patienten hypnotisieren.

5. a) Hypnose ist eine seriöse Methode, die von jedem Zahnarzt angewendet werden kann.

b) Hypnose ist nicht nur für die Menschen geeignet, die panische Angst vor dem Zahnarzt haben.

c) Viele Leute glauben nicht, dass diese Methode funktioniert.

d) Nur ganz wenige Spezialisten können Hypnose als Schmerzbetäubung anwenden.

Aufgabe 2.

Bildet die Pluralform. Wählt die richtige Antwort.

der Sohn

- a) die Söhnen
- b) die Söhner
- c) die Sohnen
- d) die Söhne

der Zahn

- a) die Zähne
- b) die Zahn
- c) die Zahns
- d) die Zahnen

das Haus

- a) die Hause
- b) die Hausen
- c) die Häusern
- d) die Häuser

der Opa

- a) die Opas
- b) die Opa
- c) die Open
- d) ohne Plural

das Museum

- a) die Museume

- b) die Museen
- c) die Museums
- d) die Musee

Aufgabe 3.

Löst die Testaufgaben.

!.Warum bist du... deinem Lehrer nicht einverstanden?

A) für B) mit C) am D) von

2. ... träumt sein Bruder?

A) Wovon B) Worauf C) Worum D) Womit

3. ... Barbara nach Hause kommt, macht sie ihre Hausaufgaben.

A) Als B) Wenn C) Bevor D) Seit

4. Die Jahreszeiten unterscheiden sich ... die Tagestemperaturen.

A) Durch B) von C) mit D) vor

5. Die jungen Touristen gingen in die Berge ...

A) Mit Fuß B) nach Fuß C) zu Fuß D) an Fuß

6. Gewöhnlich ... man dreimal am Tag.

A) Isst B) eßt C) aßt D) ist

7. Die Eltern sollen mehr ... die Gesundheit ihrer Kinder denken.

A) am B) an C) für D) auf

8. Viele wichtige Erfindungen wurden ... Gelehrten Iwan Puluj gemacht.

A) von den B) durch den C) von dem D) an dem

9. Die Ärzte warnen ... Gefahr der Computerspiele.

A) an der B) von den C) vor der D) für die

10. Die ... Sonne scheint jeden Morgen in mein Fenster.

A) strahlene B) gestrahlte C) strahlende D) strahlene